

NDB-Artikel

Disselhorst, *Rudolf* Arzt und Veterinär, * 4.1.1854 Rinteln/Weser, † 28.1.1930 Halle/Saale. (reformiert)

Genealogie

V Adam Heinr. (* 1819), Gastwirt u. Bierbrauer in Rinteln;

M Louise (* 1824), T des Malers Edmund König in Hannover;

• 1888 Auguste, T des Landwirts Kuhlmann in Hagen b. Bergen; kinderlos.

Leben

Von 1881-86 war D. Assistent am Landwirtschaftlichen Institut der Universität Halle, dann ein Jahr Prosektor am Anatomischen Institut der Berliner Tierärztlichen Hochschule. Als Arzt war er bis 1898 Prosektor und Privatdozent am Anatomischen Institut in Tübingen, hierauf erhielt er einen Ruf nach Halle zur Übernahme der Veterinärklinik, der er ein neues Institutsgebäude verschaffte und eine Abteilung, später Institut für Anatomie und Physiologie angliederte, 1924 erfolgte seine Emeritierung.

D.s vielseitige wissenschaftliche Arbeiten behandeln vorwiegend die Anatomie der Geschlechtsorgane; über den eigentlichen Rahmen der Fachwissenschaft hinaus beschäftigten ihn aber auch philosophische und kunstgeschichtliche Studien. Der Universität Halle war er als ein Mann von größter Umsicht und Sachlichkeit des Urteils ein hervorragender Berater. Die landwirtschaftlichen Institute der Universität Halle verdanken nicht zuletzt dem Tierarzt D. ihr weitreichendes Ansehen. - Mitglied der Leopoldina, GR.

Werke

u. a. Vergl. Anatomie u. Physiol. d. Haussäuger, ⁵1923;

Die Tierseuchen, ²1920.

Literatur

H. Stieve, Zum Andenken an R. D., in: Anatom. Anz. 79, 1934/35, S. 152-72 (W-Verz., P);

Fischer..

Autor

Wilhelm Pschorr

Empfohlene Zitierweise

, „Disselhorst, Rudolf“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 743
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
